≡ Handelsteil **≡**

"Von der Quelle bis zur Lampe."

"Von der Quelle bis zur Lampe."

Tur Ausschaltung des Petroleumzwischenhandels.

Die Pure Oil Co., die wie bereits mehrfach betont, sieh jetzt ganz im Schlepptau der Standard Oil Co. befindet, irüber aber geine unabhängige Konkurrenz dieses frustunternehmens war, hat in einer Reihe von Städten, so auch in Zeit von Co. C. Pure Gil Co., Diese Gesellschaften verfolgen den Zweck, das Gertreiten und so, nachdem bereits vorher durch die Deutsch-Amerikanische Petroleum die Grossisten aus dem Petroleum in Reliene Quantitaten direkt an die Konsumenten abzusetzen und so, nachdem bereits vorher durch die Deutsch-Amerikanische Petroleumgesellschaft die Grossisten aus dem Petroleumbandel ausgeschaltet worden, — und das dürfts der Rendweck sein — wieder einmal einem entschleuten ausgeschaltet worden, — und das dürfts der ge ge n die den Amerikanern Dass das tatsachlich der Fall ist, gegen in den den Michale vorhalten der Zirkulare, die die, Pocol-Petroleum d. m. b. H. an die Hausfrauen versendet.

Aus dem in dem Zirkular enthaltenen Passus, Pocol ist kein gallizisches Petroleum auf dem deutschen Markto auszuschalten. Die Erreichung dieses Zwecks dari aber im Interesse der deutschen Konsumenten nicht eintreten. Deun die Konsumenten dient doch, nachdem die Deutsch-Amerikanische Petroleum-gesellschaft die Grossischen therall — zuletzt in Berlim — ausgeschaltet, die jetzt von der Pure Oil Co. angewandte Methode, als nun auch die Deutsch-Amerikanische Petroleum-gesellschaft die Grossischen berall — zuletzt in Berlim — ausgeschaltet, die jetzt von der Pure Oil Co. angewandte Methode, als nun auch die Deutsch-Amerikanische Petroleum-gesellschaft die Grossischen berall — zuletzt in Berlim — ausgeschaltet, die jetzt von der Pure Oil Co. angewandte Methode, als nun auch die Deutsch-Amerikanische Petroleum-gesellschaft die Grossischen dann der Hetzten Zehn der Medalle zeigen, dann werde

Wirtschaft zu entziehen. Und deshalb muss hier beizelten Vorsorge getroffen werden. Vor allem ist hier auch für die österreichischen Petroleumgesellschaften, die ja 'als einzigs Konkurrenz der Amerikanerneben dem deutschen Konsumenten und neben der deutschen Volkswirtschaft hauptsächlich interessiert sind, ein weites Feld der Tätigkeit. Sie sollten gegenüber den monopolistischen Teudenzeu der Amerikaner versuchen, Auklärung über den wahren Sachverhalt zu schaffen: sie sollten durch Verleilung von Flugblättern in grossem Massetabe, durch öffentliche Vorträge usw. dem Publikum die Augen öffnen über die Gelahren der Standard Oll Co. Nur durch grosszeligte Aufklärungsarbeit über Bestrebungen dieses amerikanischen Truuss, die man in dessen eigenem Lande langst und besser erkannt, kann die Ausselmung der Machtstellung des Trusts aufgehalten werden.

worden sei.

Reynbau - Aktiengesellschaft Friedrichssegen.

Beynbau - Aktiengesellschaft Friedrichssegen.

Die Verwaltung teilt lolgendes mit: "Die Bergbauaktiengesellschaft Friedrichssegen auf dem
sogenannen Hauptgang einen Aufschluss von grosser Bedeutung gemacht. Die durchfahrene Erzunkchtigkeit beträgt bereibts big
1/4, Metr. wovon /4, derbe Biel- und Zinkerze, ohne dass bis

zum Augenblick die ganze Machtigkeit des Ganges festgestellt

ist. Sobald die volle Gangmachtigkeit konstuliert ist, wie

seitens der Verwaltung eine offizielle Kundmachung erfolgen.

soitens der Verwältung eine Gillzeite Aundmachung erroigen. Vorthändliche Maschimenfabrik (vormals), J. C. u. H. Dietrich). Nachdem die Gesellschait erst kürzlich mit der neuen aufomatischen Stickmachlen (System Zähn) bezehungsweise einer neuen Kartenschlagmaschen eine Wester und der der der der der die Druck in dustrie angekündigt. Es handelt sich une in voll-ständig selbstfätig arbeitende Rotationsfruckplatten-Giess- und Justien-masching, genannt "Kotop late". Durch höhere Leistungsfühigkeit und niedrigen Freis soll die Masche mangeblich allen ähnlichen aus-ländlichen Systamen weit überfegen sein.

Harktpreise von Herlin am 31. Januar 1910 nach Ermittelungen der Konigi, Polizepräsidiums. Richtstroh. 6,00—0,00 M., Hen 0,00 M., Erben, geibe 2 mm Koches 30—50 M., Speisebohnen, weise 30,00 bis 50,00 M., Linsen 25,50—60,00 M., Kartoffein 5,50—8,00 M., Rindfeisch von der Kenne. 6,00—4,00 M., Kaldfeisch von 1,00—2,00 M., Bartel 1,00—2,00 M., Rammelliesch 1,00—2,10 M., Butter 2,40—3,00 M., Eler (Markthallenpreise) 60 St. 3,00 bis 7,50 M. Rindfeisch 2,00—2,00 M., Speise 1,50—2,50 M., Schleis 1,50—2,50 M., Schleis 1,50—2,50 M., Schleis 1,50—3,50 M., Schleis 1,50—2,50 M.

1230. Dootmort Consent Control Control

Auswärtige Koukurse. Kaufmann Eduard Bischof, Koburg. ufmann Ernst Medecke. Dortmund. Kaufmann Karl Mar-edol, Kick, Kaufmann Alexander Hageons, Nordhausen.

Berliner Firmen-Register.



Cheater . Konzerte Königliche Schauspiele

Omigues Denatuspa-Opernhaus.
Mittwoch: Satome. (31. Abon-ements-Vorstellung) Anfang 8 Ubr.
Donnerstag: Der Rirg den Ni-elungen. 2. Tag: Siegfried.
32. Abonements-Vorstellung.) An ing 7 Ubr.
Schauspielhaus.
Mittwoch: Strandkinder. (33. bonements- Vorstellung.) Aufang 4. Ubr.

Donnerstag: Die Rabensteine-in. (34. Abonnements-Vorstellung. ntang 7½ Uhr.

Lessing-Theater.

(ittw. 8 Uhr: Tantris der Nar

Jonnerstag 8 Uhr: Das Konzel

reitag 8 Uhr: Das Konzert.

illor-Theater O., Waliner-Th.
Mittwoch, Abends 8 Uhr:
Ein Volksfeind,
Schauspiel in 6 Autzügen
von Henrik Ibsen,
ang 8 Uhr. Ende 10½ Uhr
Donnerstag, Abends 8 Uhr:
Pfarrer von St. Georgen.
Freitag, Abends 8 Uhr:
Geschäft ist Geschäft.

Hente 8 U. Hohe Politik.

Noues Operetten-Theater Schiffbanerdamm 25, a. d. Luisenstr Heute u, folg. Tage: Der Craf von Luxemburg. Antang 8 Uhr. Operette in 3 Akt. v. Franz Lehar

8 Residenz-Theater. 8 Im Taubenschlag. Komische Oper.

Tiefland.

Donnerstag: Die Fledermaus. Freitag: Das Tal der Liebe. Sonnabend: Tosca. Sonntag Nachm. 3 Uhr: Tiefland.

Sonniag Nachm. 3 Chris i Isriania.
Schiller-Fheater Charlotenburg.
Mittwoch. Abenda 8 Uhr:
Wallensteins To-don
Wallensteins To-don
Anfang 8 Uhr:
Donnerstag. Abenda 8 Uhr:
Miss Hobbs.
Freing. Abenda 8 Uhr:
Der France von 3t. Coorgon.

Voranzeige Domerstag, den S. Februar 1900 - 1904-114.

Voranzeige Domerstag, den S. Februar 1910: Voranzeige Prämiterung des größesten tragbaren modernsten Pramiterung Domernflizhutes.

Königstädtisches Kasino

Friedrich - Wilhelmstädtisches Schauspielhaus. Mittw., d. 2. Februar cr. Abds. 8 Uhr: Halali.

Donnerst.: Flachsmann a. Erzieh Freitag: Die Grossstadtluft. Sonnabend Nachm 34 Uhr: Di Jungfrau von Orleans. Abends 8 Uhr: Halali. Volks-Opor. Belle Alliancestrass 7—8.

Die Hugenotten

Zirkus Busch.

Heute, Mittwoch, den 2. Februar.
Crosse Gala-Vorstellung.
Bisher noch nie ezeigtlung.
Ber James Loon Fillis, Schultung.
Bisher Luftscrepnin - Act.
Luftscrepnin - Act.
Ferner: Hr. Ernet sohumann,
Neudressura. Fil. Krembser.
Bisher Possero. Zwerzel.
Frangols, Roil. - Zwerzel.
Frangols, Roil. - Wertel.

Zerponschleuse Antang 8 Uhr. Restaur. Triumphato Fest. Militär-Konze u. Truderinger Rauer Kapelle bis IU. Nacht



Neuer Spielplan! Robert Steidl Der Vampir-Tanz

Miss Violet Hope and Mr. Lesly

das drollige Faschings - Programm! B Uhr: Der Obergauner.

Cirkus Schumann Mittw., d. 2. Februar, Ab. 71 : Uhr. Brillante Vorstellung.

Der Komödiengaukler u. Chin. Ceisterbeschwörer Harry Lamore. Neu! Neu! Fliegend. akrobatischer Akt der Franklin-Truppe.

Auftreten des Kommissionsrats Gustav Stensbeck a. G.

mit seinen neuen hervorragenden Schalpferden. D. kleinste komische Reiter d. Welt Original-Bagonghi. Ilm 9¹/₂ Uhr Ende 11 Uhr Die 3 Rivalen Grosse Feerie a. d. Hugenottenzeit.
3. Akt: Die Wildschweinlagd.
5. Akt: Das Hoohzeitsfest.
mit der feenhaften
Schlussapotheose.



Uhr: Die neuen Spezialitäten 2 Uhr: Zum 2. Male: Der Liebe: alzer, Hauptrolle: Konrad Drehe

Metropol-Theater. Hallo!!! Die grosse Revue!!!

Sonnabend, den 5. Februar II. grosser Metropol-Theater lut-Konkurrenz Mk. 1000 Baar

Passage-Theater. **Gussy Holl** Lamborg

Schneider-Duncker (prolongiert) und das neue

Februar-Programm

14 Variété-Attraktionen.



Die glänzenden Specialitäten. Gambier - Hein

Frankreich
Th. Schibilski - Sauerer
Rerin München Alb. Sturm — Chwarplies ewinner d. Weit — Ost-Preuss

eistersch. Wien 1908.

Entscheidungs-Kampf
L. de Wolf – Stolzenwald
Belgien Alt-Germanisches

Bockbier-Kellerfest Palast-Theater.

: Robert Dill u. Carl Pirna strasse 24 Am Bahnhof Börs Das vollständip neue hochinteressante

Anf. 8 Uhr. Entrée 50 Pf. b. 2,00 l Vorzugskarten überall zu habe

Sachter & Co., Friedrichstr.113

ORPHEUM SOBRUCKETSTEZ tentschl.gr.u.eleg.Licht-u.Tonbild heat.Beg.d.Vorst,wochent.4.Sonut.

Sarger Bauern: Raje

heimische, schimmelnbe Landware, oft. 55 Std. für 3.50 Mt. fr. Nach Gust. Mackenrodt, Quedlinburg.

Lege-Sühner, cantiert junge, beste Leger, 21/2 M., ten, Tanben, Buten embsiehst reellst egner, Berlin SO., Mariannenst.34.*

Benerworb f. Personen jed. Standes d. häusl. schriftl. Arbeit. Vertr., Agent. usw. Näh d. Erwerbe-Institut. "Reform"Stuttgart-Gannstatt422

Stoffern

09er Legehühner

Hohen Völlig nen! Seltenes Angebot! Verdienst den Vertieb einer in Damen ieden Standes derskurrenzlieden genationellen Weuhalt er ziehen. Einen genationen den Vertieb einer in Deut einhau nech konkurrenzlieden genationellen Weuhalt er ziehen. Einen genationen den Weisen der Weisen genationen der Weisen der Wei